Pfarrbrief

Pfarrei Arnbruck
Pfarrei Drachselsried
Expositur Oberried

19. April bis 3. Mai 2020

Maiandacht

Im Leben der Mutter Maria erkennen wir den Weg des Glaubens und der Hingabe. Wir danken Gott für ihr hilfreiches Beispiel. Mit ihren Worten können wir beten und Gott loben. Aus ihren Worten schöpfen wir auch Kraft, selbst mit ihm in Beziehung zu treten.

Gott, gib uns den Mut, auch mit eigenen Worten mit unserem Leben vor dich zu treten, und schenke uns deinen Geist, der in uns betet, wenn wir stumm bleiben.

Liebe Pfarrangehörige!
Auch in diesem Pfarrbrief können keine öffentlich gefeierten Gottesdienste stehen. Es werden aber weiter in dieser Zeit in Arnbruck und in Drachselsried jeden Tag die hl. Messen nicht öffentlich gefeiert.
Für die einzelnen Sonntage werden in den Kirchen in Arnbruck, Drachselsried und Oberried wieder Texte für Hausgottesdienste aufgelegt. Es werden im Mai auch Texte für Marienandachten, die man daheim beten kann, hinzu kommen.
Zum 1. Mai 2020 vollzieht sich in Arnbruck und Drachselsried auch der Wechsel im Bürgermeisteramt. Ich möchte an dieser Stelle unseren Bürgermeistern Hermann Brandl und Johann Hutter für ihren Einsatz in den Gemeinden und ihre Zusammenarbeit mit den Pfarreien danken. Der neu gewählten Bürgermeisterin Angelika Leitermann und dem neu gewählten Bürgermeister Johannes Vogl gratuliere ich zur Wahl und wünsche Ihnen viel Kraft für Ihre Amtsführung.
Bei mir selber steht für Sonntag den 3. Mai 2020 mein 60. Geburtstag an. Die aktuelle Lage lässt jedoch eine Geburtstagsfeier nicht zu. Zu meinem Geburtstag wünsche ich keine persönlichen Geschenke. Ich würde mich aber über Gaben für das **Instituto Educativo Particular „Josef Gallmeier“** in Lima/Peru freuen.

Fünf Jahre nach der Gründung waren dort Anfang März 2020 18 Kindergärtnerinnen und Lehrkräfte tätig und wurden fast 150 Straßenkinder unterrichtet. Die Korona-Pandemie führte auch in Peru zu einer Schließung dieser Schule und zu einer Ausgangssperre im ganzen Land. Gaben für diese Schule werden sich sicherlich sehr segensreich für viele Kinder und deren Eltern und Großeltern auswirken, wenn der Schulbetrieb wieder möglich ist.

Schriftliche Geburtstags-Glückwünsche für mich können in die Pfarrhofbriefkästen in Drachselsried und in Arnbruck eingeworfen werden.

Es grüßt und segnet Sie

Pfarrer Josef Gallmeier

Eine Klasse der Primaria in der I. E. P. Josef Gallmeier in Lima/Peru.

26. April 2020

Dritter Sonntag der Osterzeit

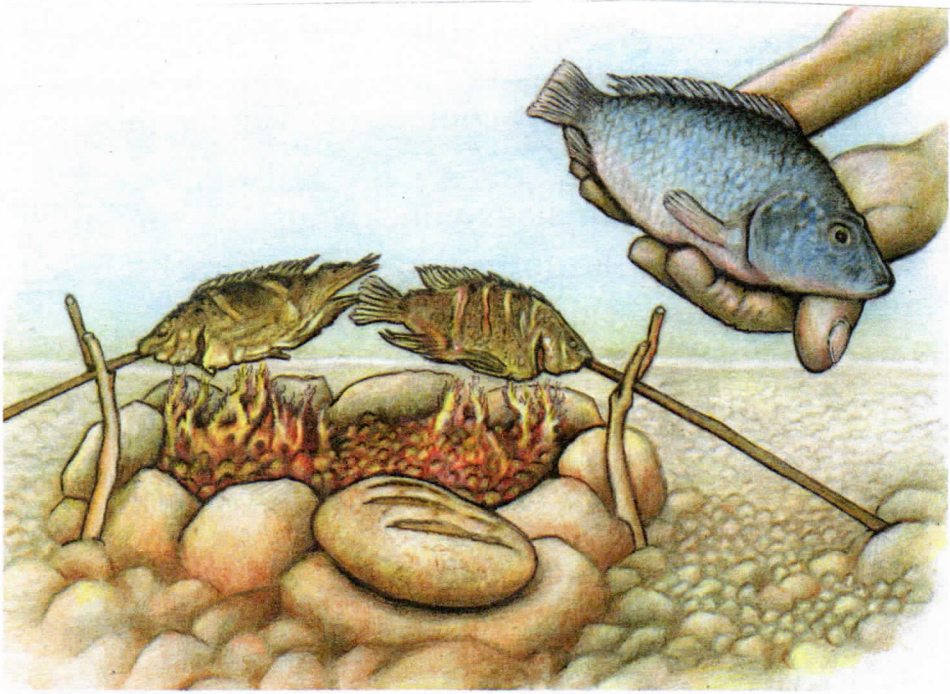
Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte 2,14.22b-33

2. Lesung: 1. Petrus 1,17-21

Evangelium: Johannes 21,1-14

» Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war. «



Das Evangelium des heutigen Sonntags enthält ja ein Paradoxum: Jesus bittet die Jünger um etwas zu essen, obwohl Brot und Fische schon auf dem Feuer liegen. Jesus braucht die Gaben der Jünger nicht. Jesus braucht unsere Gaben nicht. Doch er fragt danach. Fragt uns danach. Denn er möchte, dass wir unseren Anteil geben, dass wir mitmachen bei der Verkündigung des Glaubens. Die Jünger fangen 153 Fische, sie symbolisieren die damals bekannten Völker. Fangen wir bei uns an, von Jesus und seiner Auferstehung zu erzählen.

Kath. Pfarramt St. Bartholomäus, Waldschmidtstr. 16
93471 Arnbruck, Tel. 09945/1376